

BRIEFING FÜR WORKSHOPLEITER

Learningdays26 | Motto: Liquid Learning

Die learningdays26 stehen dieses Jahr unter dem Motto Liquid Learning. Was das bedeutet und was das für deinen Beitrag heisst, erfährst du hier.

Früher war Lernen solid.

Fester Lehrplan. Feste Zeit. Fester Ort. Feste Gruppe - möglichst homogen, möglichst gleichschrittig. Wer den Stoff wiedergeben konnte, hatte gelernt. Wer den Abschluss hatte, war fertig.

Das war lange ein funktionierendes Modell. Für eine Welt, die sich langsam veränderte.

Diese Welt gibt es nicht mehr.

Der Bruch.

Berufsbilder, die ein Leben lang galten, verschwinden innerhalb einer Dekade. Technologie verändert nicht nur Werkzeuge, sondern Denkweisen. Lerngruppen sind heterogener denn je - unterschiedliche Voraussetzungen, Erfahrungen, Sprachen, Lerntempi, Lebenswelten. Die Veränderungen kommen schneller als jedes Curriculum nachziehen kann.

Wer auf Gleichschritt setzt, verliert die Hälfte unterwegs. Wer Lernen als einmaligen Vorgang begreift, hat das Wesentliche verpasst. Solid geht nicht mehr.

Liquid Learning: nicht Trend, sondern Notwendigkeit.

Liquid heisst flüssig. Wasser nimmt die Form des Behälters an, findet seinen Weg, verbindet sich, fließt dorthin, wo Raum ist. Es passt sich an - ohne seine Substanz zu verlieren.

Lernen muss das heute auch können.

Heterogene Lerngruppen sind keine Herausforderung, die es zu managen gilt - sie sind der Normalfall. Und die Stärke. Unterschiedliche Voraussetzungen, Erfahrungen und Perspektiven machen Lernen reicher, wenn wir den Raum dafür schaffen.

Liquid Learning passiert überall: im Austausch, im Workshop, im Selbstversuch, im gemeinsamen Scheitern und Weitermachen. Es ist formal und informell, analog und digital, individuell und kollektiv - oft alles gleichzeitig. Und es hört nicht auf.

Das ist keine romantische Vision. Das ist die logische Antwort auf eine Welt, die nicht wartet.

Euer Beitrag als Workshopleiter.

Wenn ihr euren Beitrag plant, nehmt das Motto als Orientierung mit. Kein Zwang, kein Korsett, aber ein Gedanke im Hinterkopf: Wo berührt euer Thema Liquid Learning? Wo könnt ihr eine Brücke bauen? Ein Satz reicht. Er macht euren Beitrag zur Gesamtkomposition und schafft für die Teilnehmenden ein kohärentes Erlebnis über beide Tage hinweg.